

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1934**

3 (3.1.1934) Abendausgabe

















# Nachrichten aus dem Lande.

nahme aus dem Rhein (2500 bis 3000 Kubikmeter) zwecks Verbesserung von 5 Hauptfeldwegen beabsichtigt; 1500 Tagewerte.

**Lintheim.** Holztrieb und Aufforstung; Dammjeldentwässerung; Meliorationen; insbesondere der Alten Gärten (Rheinforstungsüberbleibsel) 26 000 R.M., 1000 R.M. aus der Arbeitsbeschäftigungslotterie sind bewilligt.

**Palmbach.** Entwässerungsanlage; Kanalisation des Grabens. Gesamtkosten 10 000 R.M., etwa 2500 Tagewerte.

**Rußheim.** Herstellung von 2 Feldwegbrücken und eines Verbindungswegs nach der Rheininsel Elisabethen-Wörth; 3600 R.M., 2700 Tagewerte. Verbesserung der Landgrabenstüde ist vorgesehen; desgl. die Aufforstung des Streugraslandes im Gewann Erlentweier.

**Söllingen.** Wasserleitung in der Hebelstraße 1650 R.M. Pflanzkorrektur im Orte mit Fußgängersteig, Korrektur des Hirschbades und des Burggrabens, desgl. des Wassergrabens beim Eisenwerk, sowie Straßengruben sind vorgesehen.

**Spöck.** Pflanzkorrektur mit Korrektur des Alten Baches ist vorgesehen.

**Staffort.** Desgleichen.

**Stuppelberg.** Außerordentlicher Holztrieb; Waldwegherstellungen zur Verbesserung der Holzabfuhr, circa 8000 bis 10 000 R.M., etwa 200 Tagewerte.

**Teutschneureut.** Holztrieb und Aufforstung ist vorgesehen. Untermitzelsbach. Bau eines Holzabfuhrweges ist vorgesehen. 8000 R.M., 1800 Tagewerte.

**Weingarten.** Waldausrottung zwecks Erlangung von Grundstücken zur Umlegung von Allmend- und Gewinnung von Boden zur Siedlungsweiden. Kanalisation in der Garten-, Kanal- und Friedrich-Wilhelmstraße mit Ortsstraßenherstellung, 20 000 R.M., 4000 Tagewerte.

**Welschnereut.** Kanalisationsarbeiten, 21 000 R.M., 2700 Tagewerte.

**Wolfsartsweiler.** Brandweiser und Regulierung des Wetterbaches, 12 000 R.M. Ausrottung von 5 Hektar Wald zur Gewinnung von Adergelenke, Straßen- und Brückenbauten sind vorgesehen.

**Wöschbach.** Außerordentlicher Holztrieb; Herstellung der Gastenstraße; Kanalisation ist geplant, soweit Mittel vorhanden.

Von den vom Reich für Instandsetzungsarbeiten an Wohngebäuden, Teilung von Wohnungen und für den Umbau gewerblicher und sonstiger Räume für Wohnungen bereitgestellten Mitteln wurden für die Landgemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe vom Oktober 1932 bis September 1933 89 600 R.M. zugeteilt. Ferner erhielt der Bezirk weitere 239 000 R.M. für Instandsetzungs-, Ergänzungs- und Umbauarbeiten an Gebäuden zugewiesen. 1139 Gesuche um Reichszuschüsse sind bis 19. Dezember 1933 beim Bezirkswohnungsverband Karlsruhe eingegangen. Davon konnten vorläufig mit Reichszuschüssen 808 Gesuchsteller mit einem Gesamtbetrag von 103 723 R.M. bedacht werden. Mit Hilfe dieses Betrages konnte Arbeit im Werte von rund einer halben Million Mark beschafft werden.

Auch für die Errichtung von Eigenheimen wurden erhebliche Reichsmittel in Anspruch genommen. In diesem Jahre sind 75 Anträge gestellt worden.

In einer Anzahl von Gemeinden ist auch die Errichtung von vorstädtischen Kleinsiedlungen im Gange. In den Gemeinden Grözingen, Weingarten, Welschnereut, Lintheim, Hohenwetersbach und Wolfsartsweiler werden solche demnächst zum Teil in größerer Zahl für Arbeitslose geschaffen werden.

Die Anträge auf Reichszuschüsse zu Instandsetzungs- und Umbauarbeiten haben trotz des Winters zugenommen. Dies dürfte zum größten Teil auf die durch den Bezirkswohnungsverband Karlsruhe in den Landgemeinden abgehaltenen Aufklärungsberichte, die über all großen Anhang fanden, zurückzuführen sein.

## Bilanz in Bretten.

Jahresrückblick aus der Melanchthonstadt.

Das heimatkundliche Ansehen Bretten trägt mannigfaltig ausgeprägte Merkmale und Symbole althistorischer Gewordenheit. Aus den ältesten verträumten Zügen spricht die Gelassenheit und Ruhe der stets von Würde und Geltung getragenen Wohnsitze und rechtschaffen Arbeitssamkeit. Alte Fachwerkbauten schauen wie die Augen einer weisen, erfahrenen Mütterlichkeit in die neue Zeit, umjort von den letzten Ueberresten alter Wehrhaftigkeit. Hügelig ausgefächert liegt die kleine Stadt, die stets im historischen Geschehen Deutschlands, wenn der Westen unruhig geworden, von des Schicksals Eifersucht getreten und gar zertreten war. Auch die Territorialisierung und andere politische Geschehnisse haben hier dauernde Spuren hinterlassen.

Trotz der gewaltigen Wandlungen des abgelaufenen Jahres hat sich das Bild Bretten äußerlich nicht wesentlich verändert. Das Jahr 1933 hat nur einen Teil des Bauprogrammes verwirklicht, zu dessen bedeutendsten Projekten die Errichtung der Milchzentrale gehörte. — Ein Teil des Stadtbildes läßt die Arbeiten an der Kanalisation deutlich erkennen. Lange Reihen großer Rohrstüde warten auf ihre Eingrabung, andere sind bereits von der Straßendecke wieder überdeckt.

Was könnte die Stadt stärker wandeln als die dort lebenden Menschen? Und hier bekommt das gewohnte alltägliche Bild lebendigere Wirkung und Erscheinung durch Uniform und Arbeitskleid, insbesondere der Arbeitsdienstwilligen, die heute zahlenmäßig durchaus wesentlich Leben und Treiben der Kleinstadt mitbestimmen.

An dieser Stelle wurden laufend sachliche Einzelheiten und Geschehnisse berichtet. Sie sind zu mannigfaltig, um wiederholt zu werden; sie können auch jeweils nur kleine Schritte der Entwicklung äußerlicher Art darstellen. Das entscheidende ist und bleibt bis heute die gesinnungsmäßige Wandlung, die von der Führung bis hinab zu jedem Einzelnen wirkt und schafft. Wir haben diese am 1. Mai und am 1. Oktober in plastischer Form erleben dürfen und in vielen Veranstaltungen. Alltäglich erkennen wir sie an sozialen Werten, sei es für die Winterhilfe oder andere.

Nicht nur die öffentlichen Arbeiten zeigen Fortschritt und Wille zur Tat. Die einheimische Industrie konnte, stärker beschäftigt, zahlreichen Arbeitslosen Brot geben.

Neue Regelmäßigkeit in allen Gebieten und sozial neuen Formen strebt erfolgreich große Ziele an. Das sportliche Leben durfte in der Fertigstellung des Stadion freudige Weiterung finden und auch das geistige und kulturelle steht nicht zurück. Im Rahmen der Heimatforschung konnte manches Bedeutende errungen werden und weit über unsere Stadt hinaus hat die Lutherausstellung im Melanchthonhause Interesse und Beifall geerntet.

Wenn wir nunmehr im Glanz eines mächtigen Lichterbaumes wie alljährlich auf dem alten Bretterner Marktplatz den Jahreswechsel erwarten, so sind wir uns bewußt, daß nur eine große Tradition so stark verpflichtet wie die des Vaterlandes und unserer engeren Heimat.

Dr. N.

## Schwindel mit Scheckheft.

s. Freiburg, 2. Jan. Unvorsichtig handelte die Ehefrau eines hiesigen städtischen Beamten, bei der ein Unbekannter erschien und ihr vorläufige ihr Mann schickte ihn mit dem Auftrag, das Scheckheft der Badischen Beamtenbank abzuholen. Die Frau handigte ihm das gewünschte Heft ein, in dem noch drei Formulare vorhanden waren. Der Fremde schrieb in der nächsten Viertelstunde einen Scheck mit 80 Mark aus, fälligte die Unterschrift, kaufte in einem Geschäft ein Kleinigkeit und ließ sich den übersteigenden Betrag in bar auszahlen. Einen zweiten Scheck füllte der Betrüger mit 130 Mark aus, kaufte in einem Fahrradgeschäft zwei Radmäntel, den über den Einkaufspreis hinausgehenden Restbetrag wollte er auch in Bargeld zurück haben. Der Händler traute der Geschichte nicht; er verständigte unauffällig die Kriminalpolizei, wodurch die Festnahme des Mannes, eines hiesigen Gelegenheitsarbeiters, ermöglicht wurde.

## Kreis Karlsruhe.

1. Eggenstein, 2. Jan. (Gute Erfolge des Winterhilfswertes.) Eine große Gebetsbereitschaft für das W.H.W. haben die hiesigen Einwohner bewiesen. Seit Bestehen des W.H.W. gingen ein: Eintopfgericht 355,25 R.M., Zwillingsspenden 129,61 R.M., Verkauf von Winterhilfszeichen und Benagelung des Wappenschildes 108,87 R.M., an Einzelspenden und von Vereinen 306,70 R.M. Die Volksschule hat sich ebenfalls vorbildlich in den Dienst des W.H.W. gestellt und diesem durch den Reinertrag zweier Veranstaltungen den Betrag von 165,70 R.M. überwiesen. Auch die Lebensmittel- und Pflanzsammlungen haben ein gutes Ergebnis gezeitigt.

2. Leopoldshafen, 2. Jan. Kürzlich feierte Fischer Fritz Stern seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar ist noch sehr rüstig und arbeitet in der Landwirtschaft noch tüchtig mit.

3. Bruchsal, 1. Jan. (Operettenaufführung.) Am Silvester-Sonntag hatte der M. G. B. „Lira“ seine Mitglieder und Freunde zu einer schönen und stimmungsvollen Winterfeier in den großen Bürgerhofsaal eingeladen, der bei Beginn der Vortragsfolge dicht besetzt war. Der schönste geistliche Teil des Programms unter der Stabsführung seines Dirigenten, Kurt Ansmann-Durlach, drei Lieder, die im Ausbruch recht natürlich, in der Behandlung des Wortes gepflegt, harmonisch rein und dynamisch feinnoll gesungen wurden. Mit sichtlich Freude hieß der stellvertretende Vereinsführer, Josef Schwanninger, die Anwesenden willkommen und begrüßte besonders den Präsidenten des Bruchsaler Sängergaues, der im Auftrag des Bad. Sängerbundes eine Reihe von Ehrungen verdienter Sänger vornahm. Den Beschluß des ersten Teiles bildete die volkstümliche „Fiebermaus“ Ouverture von Joh. Strauß, die von der Kreistabelle der NSDAP. in guter Durcharbeitung gegeben wurde. Der Hauptpunkt des Abends bildete die im zweiten Teil des Programms aufgeführte Operette „Mein Mädel wohnt am Rhein“, Text von W. Webers und C. Sibera, Musik von Max Bogel. Die Rollen waren vom musikalischen und schauspielerischen Standpunkt aus im allgemeinen recht glücklich verteilt, die Träger der einzelnen Rollen gaben mit Eifer und viel Verständnis ihr Bestes her und verhalfen dem Werke zu einem großen Erfolg. Der Chorleiter des Vereins, Kurt Ansmann, vertrat es, Solisten, Chor und Tänzer an seine Direktion zu fesseln und so das Ganze immer fest in der Hand zu behalten. Das Publikum folgte mit Aufmerksamkeit und Anerkennung der Aufführung und hielt mit seinem Beifall nicht zurück. In die musikalischen Darbietungen schloß sich die Gaiety-Insolung und eine Tanzunterhaltung an, die tief ins neue Jahr hineinging und Jung und Alt in gemühtlichem Beisammensein sehr nützlich.

4. Knittlingen (Amt Bretten), 2. Jan. (Fast 100 Jahre alt geworden.) Am zweiten Weihnachtsfeiertag trug man Luise Göh, die älteste Frau unserer Stadt und der Umgegend, zu Grabe. Ein Schlaganfall hatte dem Leben der 93jährigen, körperlich und geistig verhältnismäßig noch rüstigen Frau, ein rasches Ende geleht.

## Kreis Heidelberg.

Waldangelloch, 29. Dez. (Weihnachtsfeier.) Am zweiten Weihnachtsfeiertag hielt der Gesangsverein „Sängerbund“ in Waldangelloch unter Leitung seines Dirigenten Hauptlehrer Rogelmann im vollbesetzten Löwenaal eine wohlgelungene Weihnachtsfeier ab. Zum Vortrag kamen Weihnachtsmährchen und die Auführungen „Weihnachten im Walde“ und „Brüder in Ketten“. Die Einnahmen wurden dem Winterhilfswert überwiesen.

5. Kirchardt, 2. Jan. (Ein Tag der Trauer.) Ein heiters-lustiges Volklein scheint in unserer Gemeinde zu leben, traten doch am Samstag, den 30. Dezember, nicht weniger als neun Paare gleichzeitig in den Stand der Ehe. Die sieben ewigen Paare wurden gemeinsam durch Pfarrer Pfefferle getraut. Es spricht sich in diesem Vorgang ein großes Vertrauen unserer Jugend zur Zukunft aus.

## Kreis Mosbach.

6. Mosbach, 2. Jan. (Ausfluga.) Die Weihnachtsfeiertage sind ruhig verlaufen. Die Vereine nahmen Aufstand von ihren sonst üblichen Weihnachtsfeierlichkeiten. Auf dem Marktplatz war ein großer Tannenbaum aufgestellt, der jeden Abend im Kerzenlicht erstrahlte. Die caritativen Vereine sowie das Winterhilfswert waren eifrig bemüht, zur Hebung der Not und Weihnachtsfreuden beizutragen. In reichlichem Maße konnten die Arme mit Weihnachtsgeschenken bedacht werden. In der Silvesternacht erklangen hoch vom Turm die feierlichen Choräle über die Dächer unserer Stadt. Am Neujahrstage wurde ein alter Bürger unserer Stadt zu Grabe getragen. Zimmermeister Fackler erreichte ein Alter von 92 Jahren. Der Bedauernswerte hatte vor 20 Jahren sein Augenlicht verloren. Bei dem eingetretenen Schneeeinbruch lagte jung und alt dem lieben Schneepost. In langen Reihen wurde an den Bergabhängen und auf den vom Verkehr freien Straßen gerodet.

7. Rosenthal (Amt Mosbach), 30. Dez. (Der älteste Mann des Schefflenstales.) Im Alter von 92 Jahren ist hier der älteste Mann des Schefflenstales, Mathias Zimmermann, gestorben. Seine Gattin ist ihm im Tode bereits vorangegangen, desgleichen zwei Söhne, von denen einer im Weltkrieg den Heldentod fand.

8. Waldbrunn, 2. Jan. (Ein Taler an die jungen Erdenbürger.) Die hiesige städtische Sparkasse hat ab 1. Dezember v. J. einen wertvollen Gedanken verwirklicht. Es erhält nämlich jedes neugeborene Kind von dem das Geburtsregister der Stadtgemeinde führenden Beamten einen Gulden. Wenn dem Kinde ein Sparfondo mit mindestens 1.— R.M. eröffnet wird, die Sparkasse mit 2.— R.M. einlöst und dem jungen Erdenbürger gutbringt.

## Kreis Baden.

9. Baden-Baden, 2. Jan. (Christmette.) Es ist ein eigener Zauber, um die Christmette zur mitternächtlichen Stunde. In der altherwürdigen Spitalkirche in Baden-Baden (erbaut im 8. Jahrhundert) vereinte ein feierliches Hochamt, umrahmt von meist unbekannter Orgelbarockmusik, alten deutschen Weihnachtsliedern und selten gehörter Sologesangsmusik, die altatmosphärische Gemeinde. Tief zu Herzen gehend war der warme, glühende Sopran von Fräulein Anna Lamb, der mit andächtiger Innigkeit, großer künstlerischer Reife, zwei ganz einfache, alte Weihnachtslieder vor Duft und Poetik wiedergab. Erhaben strahlte ihre Stimme in der in Baden-Baden erstmalig zu Gehör gebrachten Weihnachts-Arie von F. Händel „Und siehe der Engel des Herrn“. Der Erlanger Handelsforscher Rudolf Stielhies brachte diese Arie erstmalig in Druck. Es war ein Erlebnis, wie Fräulein Lamb den Höhepunkt dieser stilvollen Arie: die Verkündigung des Engels an die Hirten damals — heute als feierliche Gewissheit, der andächtigen Menge verkündete. Es wäre ein großer Gewinn, könnten wir dieser jungen Künstlerin mit ihrer gesungenen, sorgfältig behandelten Stimme öfters begegnen. Auch dem souveränen Orgelspieler von Aunt Meyer, Organist in daselbst, möchte man wieder lauschen.

10. Bühl, 2. Jan. (Ein Tiroler Weihnachtsstippenspiel.) Die Stadtgemeinde im Verein mit der Ortsgruppe der NSDAP. veranstaltete unter der fachlichen Leitung von Hauptlehrer D. H. M. A. D. Obermeier und der musikalischen Leitung von Hauptlehrer Braunstein-Schwarzach ein Tiroler Weihnachtsstippenspiel von Josef Garber. Gruppen des B. D. M., des Turnvereins Bühl, des Instrumentalvereins, des Männerchors, des gemischten Chores und der Schülerchor des Realgymnasiums Bühl wirkten mit. Den wirkungsvollen Abschluß bildete der gemeinsame Gesang aller Anwesenden „O du frohlocke“. Sprecher, Ensemblesgruppen und musikalischer Unterbau des ganzen Stipels wirkten in einer Weise zusammen, daß dem Spiel größter Erfolg beschieden war.

## Kreis Offenburg.

11. Bad Peterstal, 29. Dez. (Schwimmbadbau geplant.) In der Gemeinderatsitzung vom 28. Dezember fanden folgende Punkte einstimmige Genehmigung: Die Restgeländeerwerbskosten sollen durch Aufnahme eines Darlehnes bei der Badischen Versicherungsanstalt für Gemeinde- und Körperschaftsbeamten bestritten werden. Ferner soll bei der Deutschen Rentenbankkreditanstalt Berlin zur Bestreitung der Bautkosten für die Weiterführung des Breitlobweges ein Zuschuldendarlehen aufgenommen werden. Schließlich soll im Rahmen des Arbeitsbeschäftigungsprogramms ein größeres Schwimmbad errichtet werden.

12. Neumühl, 28. Dez. (Ehrung.) Der Männergesangsverein „Frohmann“ hatte die Freude, ein altes, treues Mitglied, Rifer Jakob Geier, anlässlich seines 80. Geburtstages am Stephanstag in würdiger Weise zu ehren. Der Verein brachte dem Jubilar ein wohlgelungenes Ständchen. Geier, der Mitgründer des Vereins ist, war in den Jahren 1896—1905 1. Vorstand des Vereins.

## Kreis Freiburg.

13. Freiburg i. Br., 2. Jan. (Veränderung im Zeitungslesen.) Die bisherige „Freiburger Tagespost“ erscheint im neuen Jahre unter dem Titel „Tagespost, Volkszeitung für Breisgau, Schwarzwald und badisches Oberland“.

14. Freiburg i. Br., 2. Jan. (Eindreher erwählt.) Der hiesige Polizei ist es gelungen, einen 25 Jahre alten Eindreher zu verhaften, der schon in Emmendingen einen Einbruchversuch unternommen hatte und sich dort, wie bekannt, der Festnahme dadurch entzog, daß er an mehreren zusammengeknöteten Leitungen vom Fenster eines oberen Stockwerkes herunterkletterte. Auch hier in Freiburg war er am hellen Tage in eine Wohnung eingedrungen und war mit der Diebesbeute schnell wieder verschwunden.

15. Emmendingen, 2. Jan. (Raum für den Verkehr.) Der Durchgangsverkehr beim Fuhrstor, inmitten der Stadt, geht nun einer befriedigenden Lösung entgegen. Schon vor ein paar Jahren sind bei der Toreinfahrt drei alte Häuser niedergelegt worden, an ihrer Stelle erhebt sich heute, weiter zurückliegend, das Café Eichhorn und die Subertus-Apothek. Neuerdings wurden nochmals zwei Gebäude abgetrieben, für sie wird das Zigarrenhaus Lange und die Schreiner-Kunzweiler neu aufgebaut, ebenfalls mit zurückliegender Vorderfront. Mit dem auch zum Abbruch bestimmten alten Zigarrenhaus Lange dürfte mutmaßlich das letzte Verkehrshindernis in der Lammstraße weggeräumt sein. Die Straße wird dann die genügende Breite haben, um die zweite Toreinfahrt für den Verkehr freigeben zu können. Für die Straßenerweiterung wurden die Mittel teilweise aus dem Arbeitsbeschäftigungsprogramm zur Verfügung gestellt. Mit der Vervollendung der Arbeiten, einschließlich der Fertigstellung der Neubauten, rechnet man bis 1. Mai 1934. Bis dahin (mit vorläufiger Dauer bis 1. März) ist durch eine beizusammlende Anordnung die Straße zwischen Marktplatz und Fuhrstor zur Einbahnstraße erklärt worden. Aus der Richtung Freiburg kommende Kraftfahrzeuge müssen den Umweg über die Theodor-Ludwigstraße—Heselsstraße nehmen.

16. Herbolzheim, 27. Dez. (Aus der Gemeinde.) Der Stadtgemeinde wurde von Herrn Fabrikant Ernst Reich zur Anschaffung von Kleibern und Lebensmitteln für Hilfsbedürftige der Betrag von 1000 R.M. zur Verfügung gestellt. Ebenso wurden von den Firmen Schindler, Heppel und Kuenger recht große Spenden für die Unterhaltung der hiesigen Bedürftigen aufgebracht. — In selten fürperlicher und geistiger Frische konnte Profurst Eduard A. B. 1. seinen 70. Geburtstag begehen.

17. Hintersiebenbrunn, 28. Dez. (Gründung einer Segelfliegergruppe.) Hier fand die Gründung einer Segelfliegergruppe statt, zu der sich eine große Zahl begeisterter Anhänger des Flugportes eingefunden hatten. Gruppenführer wurde Ingenieur Fritz Heim.

18. Dörlinsbach, 29. Dez. (Weihnachtsfeier.) Vergangenen Sonntag hielten der hiesige B. D. M. und das Jungvolk gemeinsam ihre Weihnachtsfeier ab. Der weihnachtlich geschmückte Engelssaal war recht gut besetzt, ein Beweis dafür, daß auch im hinteren Schutertal die Hitlerjugend festen Fuß gefaßt hat. Gedichte und Weihnachtslieder wechselten miteinander ab. Auch zwei gut gelungene Weihnachtsspiele gelangten zur Aufführung, die beim Publikum weichen Anhang fanden. Nähleinführer Frey dankte allen Beteiligten für die großen Mühen und lobte die Zuhörer in markanten Worten auf die Bedeutung und Ziele der neuen Jugendbewegung hin.

19. Oberimonswald, 2. Jan. (An Brandwunden gestorben.) Den Brandwunden erlegen ist die Tochter des brandgeschädigten Bauern Straß im Zinten Nonnenbach. Am Brandtage befand sich die Verunglückte mit ihrer Schwester, welche nicht gehen kann, allein im Speicher. Der Vater befand sich auf der Jagd. Es ist anzunehmen, daß die verunglückte Tochter, welche an epileptischen Anfällen litt, mittels Streichholz Feuer machen wollte und dabei einen Anfall bekam, worauf zuerst ein Zimmerbrand entstand, der sich im ganzen Haus verbreitete und eine Rettung unmöglich machte. Die Schwester, welche an der Fortbewegung behindert ist, noch durch das Fenster und ließ sich vor dem Vordach auf die Erde fallen und schrie um Hilfe, worauf die im Rauch eingeschlossene Schwester gerettet wurde.

## Unterricht und Erziehung

Konstanz, Haushaltungsschule „Dona Schwert“. Staatlich genehmigt. Bodenlese. Grundliche hauswirtschaftliche Ausbildung bis zur Selbstständigkeit alle kunstgewerblichen Arbeiten. Weiblichen. Kleidernähen. Wäschen. Backen. Zierarbeiten. Unterrichtsgegenstände. 10/12.

Meldungen vom Mittwoch, den 3. Januar, 7.30 Uhr:

Stationen	Luftdruck in Meeresspiegel	Temperatur in °C	Windrichtung	Windstärke	Niederschlagsmenge in mm	Schneehöhe in cm	Wetter
Bretten	764.7	0	2	0	0.4	1	Regen
Karlsruhe	765.1	1	2	0	1	7	Regen
Baden-Baden	765.1	1	4	0	1	1	Regen
Bad Dürrenheim	765.1	1	4	0	1	1	Regen
St. Blasien	763.7	0	1	0	0.6	10	bedeckt
Badenweiler	768.8	0	1	0	0.6	2	bedeckt
Reidberg	768.8	0	1	0	0.6	2	bedeckt

## Unbedeutende Niederschläge.

Ein schmaler Hochdruckrücken erstreckt sich von den azorischen Inseln nach dem Baltikum. Süddeutschland befindet sich auf seiner Südseite im Grenzgebiet eines über dem Mittelmeer liegenden Tiefdruckfeldes. Dies hat vor allem in großer Höhe immer noch die Zufuhr verhältnismäßig milder ozeanischer Luftmassen aus der Gegend des Schwarzen Meeres zur Folge. Gleichzeitig wird auf der Südseite eines ausgebeugten, über dem Nordmeer liegenden Tiefdruckgebietes ozeanische Warmluft über die britischen Inseln und die Nordsee nach Skandinavien geführt, was ein Schrumpfen des über dem Kontinent vorhandenen hohen Druckes mit sich bringt. Dadurch gewinnt die ozeanische Warmluft allmählich auch über Nordwestdeutschland an Raum. Im ganzen bleibt jedoch für Süddeutschland vorerst noch die beständige Wetterlage erhalten.

Wetterausichten für Donnerstag, den 4. Januar: Meist bedeckt und vielfach neblig. Temperaturen in der Nähe des Nullpunktes, nur unbedeutende Niederschläge.

## Wasserstand des Rheins.

Freitag 3. Januar, morgens 6 Uhr: 51 Stm., abf. 14 Stm.  
Sabb. 3. Januar, morgens 6 Uhr: 189 Stm., abf. 2 Stm.  
Sonntag 3. Januar, morgens 6 Uhr: 188 Stm., abf. 2 Stm.  
Montag 3. Januar, morgens 6 Uhr: 84 Stm., abf. 4 Stm.

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Wertpapiermärkte.

Berlin: Fest und lebhafter.

Berlin, 3. Jan. (Frankfurt). Die heutige Börse brachte eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung auf allen Gebieten, namentlich am Aktienmarkt...

In Verkauf Kasernen sehr fest.

Auch im Verkauf behauptete sich am Aktienmarkt die feste Tendenz. Einzelne Banken hatten Vorbestellungen zu erledigen. Elektromerger lagen weiter an Deutsche Wäfen waren auf die Wiederaufnahme der Dividendenzahlung...

Frankfurt: Renten sehr lebhaft, auch Aktien fest.

Frankfurt, 3. Jan. (Frankfurt). Die Börse hatte ein außerordentlich umfangreiches Rentenangebot. Durch die Klärung der Reichsanleihe von 1929 wurden außerordentlich zahlreiche Renditeanforderungen...

Berliner Getreidegroßmarkt

Amliche Notierungen in RM. (Getreide und Oelnsaaten je Tonne, alle übrigen je 100 kg). Ühätige Futtermittel aussch. Monopopolabgabe:

Table with columns for Weizen, Roggen, Gerste, and other grains, listing prices and quantities.

Allgäuer Butter- und Käsebörsen.

Rempen, 3. Jan. (Eigener Drahtbericht). Wollereibutter: J. Quodlutter 125 (125), Wollereibutter 123 (123)...

Schlachtvieh- und Nutzviehmärkte.

Berlin, 3. Jan. (Frankfurt). Es waren angeführt und wurden 50 Kilogramm Schlachtvieh gehandelt: 17 Schweine a 1) 27-31 a 2) 25-27...

Sonstige Märkte.

Berlin, 3. Jan. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 RM. Elektrolytischer Kupfer 49,25 (49,50)...

Geld- und Devisenmarkt.

Berlin, 3. Jan. (Frankfurt). Im internationalen Devisenverkehr sind neuere Veränderungen kaum festzustellen. Der Dollar kam in London mit 5,174-5,18 nach 5,173 geltend...

Table showing exchange rates for various currencies including Gold, Devisen, and Noten.

Table showing exchange rates for London, Kabel New York, and Zürcher Devisennotierungen.

Kursbericht aus Berlin und Frankfurt / 1934

Table titled 'Berliner Werte des variablen Handels' listing various stocks and their prices.

Frankfurter Kassakurse

Table listing Frankfurt exchange rates for various securities and commodities.

Berliner Kassakurse

Table listing Berlin exchange rates for various securities and commodities.

Bezeichnungslänge: + kein Angebot u. keine Nachfrage; \* ohne Umsatz; † erkl. Dividende; x rat.; ♦ konvertierte; O - Steigung.

**Statt besonderer Anzeige.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Gestern Nachmittag entschlief nach langem, schwerem Leiden unser lieber Gatte und Vater  
**Gustav Baumgartner**  
 Ober-Rechnungsrat a. D.  
 Karlsruhe, 3. Januar 1934.  
 Waltzenstraße 9.  
 Um stille Teilnahme bitten  
 in tiefer Trauer:  
**Anna Baumgartner, geb. Spital**  
**Helene Schäfer, geb. Baumgartner**  
**Gustav Baumgartner, Optiker den Haag (Holland)**  
**Konstantin Schäfer, Oberlehrer, Haltingen.**  
 Die Einäscherung findet statt am Freitag, 5. Januar, 13 Uhr 30 Min.

Nach kurzer Krankheit ist gestern mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel  
**Ludwig Werckmeister**  
 Reallehrer i. R.  
 im 83. Lebensjahre sanft entschlafen.  
 Karlsruhe, 3. Januar 1934.  
 Für die trauernden Hinterbliebenen:  
**Rosina Werckmeister, geb. Maier**  
**Guido Werckmeister u. Frau.**  
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, 12 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

**Danksagung.**  
 All denen, die meiner lieben, entschlafenen Mutter letzte Grüße gesandt haben, dankt hiermit innigst.  
 Mannheim, 1. Januar 1934.  
 Rennershofstraße.  
**Emil Jäckle.**

**Dr. Herbert Kahn**  
 Facharzt für innere Krankheiten  
 Praxis: Westendstr. 47. Wohnung: Karlstr. 28. Tel. 2960  
 Sprechstunden ab 1. Januar 1934:  
 Vormittags: 9 bis 11 Uhr,  
 Nachmittags: Montag bis Donnerstag: 3 bis 4 Uhr  
 Freitag: 3 bis 5 Uhr  
 Samstag nachm. keine  
 Zu allen Krankenkassen (auch Privat- u. Beamten-Krankenkassen) zugelassen (außer Fürsorgeamt).

**Dr. Eduard Kahn**  
 praktischer Arzt  
 Stefanienstr. 25  
 Ich wieder bei allen Kassen (auch Privat- u. Beamten-Kassen) m. Ausnahme des Fürsorgeamts, zugelassen

Naturheilpraktiker  
**Kurt Hauer**  
 zur Rück  
 KARLSRUHE  
 Gartenstraße 3 — Telefon 4648

**Massage**  
 Schönheitspflege — mediz. Bäder  
**FRIEDA LAGNER**  
 Douglasstraße 26  
 bei der Hauptpost  
 1 1/2 Zonen  
**Laftwagen**  
 oh. Chauffeur  
 zu mieten gesucht.  
 Angebote unter Nr. 3759 an die Badische Presse.  
**Mietgesuche**  
**Büro**  
 mit Schlafzimmer sofort gesucht. Off. mit Preisang. u. 3 1420 an d. Badische Presse.  
**Selle**  
 Werkstätte  
 für die Stadt, Karlsruherstr. 15. zu mieten gesucht. Ang. u. 21450 an Bad. Presse.  
**Schlafzimmer**  
 Birnbaum oder Ahorn  
 poliert la. kompl. Mk. 525.—  
 Qualitäts-Möbel  
**Holz-Gutmann** Karlsruh. 30

Nur mal für 14 Tage  
**Wissenschaftliche Handleskunst**  
 Ehe- u. Berufsberatung, Lebensw. Ereignisse usw.  
 Frau N. Flesenkj  
 Amalienstr. 18, III.  
 Sprechzeit: 11-1 u. 3-7 U. Sonntags auf Anmelde.

Zwei Damen suchen auf 1. April oder früher eine  
**Vierzimmer-Wohnung**  
 mit Diele od. 5 Zim.-Wohnung mit eingetragtem Bad u. Mansarde-Angeb. unter 3 1395 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 Alt- od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2-3 Z.-Wohn.**  
 alt od. Mittelh. a. 1. Apr. o. fröh. u. T. Kamit. u. f. Gr. u. f. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**Wellblech-Garage**  
 für Auto, neuwertig, im Zentrum der Stadt, billig zu verkaufen, evtl. zu vermieten.  
 Off. u. 3758 an Bad. Presse.

**Laden**  
 zu vermieten  
 Wilhelmstr. 27, dir. an der Haltestelle d. Elektrischen, a. 1. April zu verm. Badenerstraße 2, Tel. 1730, 352278

**Laden**  
 87 am gr. Nebenraum (evtl. mit 3 Z.-Wohn.), Kaffeehandlung, auf 1. April zu vermieten. Antrag an Krüger, Durlach, Durlachstr. 10.

**Drei 7 Zim.-Wohnungen**  
 part. mit Garten, u. 1 Tr. hoch, mit Bad u. Zubeh. a. 1. April od. fröh. zu verm. Friedhofstraße 10, Karlsruh. u. Westendstr. 10, Tel. 1730, 352278

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**2 Zim.-Wohnung**  
 w. v. pfr. Bad, auf so bald wie mögl. gef. Ang. u. 61458 an d. Bad. Presse.

**Für nalle, kalte Tage**



—und hast Du ein  
**Lederol**  
 ist Dir's bei jedem Wetter wohl!

- Schuhe**  
 Damen-Überschuhe 2.90  
 schwarze u. braune, II. Wahl  
 Damen-Überschuhe 4.50  
 m. Reißverschluss, II. Wahl  
 Damen-Haarschuhe 5.50  
 Sportform, braun Rindbox  
 Herren-Sportschuhe 6.75  
 schwarz u. braun, Doppels.
- Trikotagen**  
 Dam.-Futterschlüpfer  
 mit kunstl. Decke, oder  
 Plüschschlüpfer, Größe 42-46 0.95  
 Dam. Strickschlüpfer  
 reine Woll, mit breitem  
 Bund, lang. Bein und groß.  
 doppelt. Zwickel, Größe 42  
 Größensteigerung 25 Pfg. 2.90  
 Herren-Hosen  
 mit Kunstl. gerauter  
 Innenseite, grau u. normal-  
 farbig, Größe 4-6 1.25
- Trikotagen**  
 für Damen und Herren,  
 Einweilstücke, zum aus-  
 suchen jedes Stück 95 Pfg.
- Wollwaren**  
 Herren-Trikotwesten  
 innen geraut, einfarbig u.  
 gemustert 1.95  
 Damen Pullover  
 reine Woll, mod. Westen-  
 form 3.75  
 Damen-Gollijacken  
 reine Woll, mod. kurze  
 Form 4.75  
 Gamaschenhosen  
 Trikot, weiß u. farbig, Gr. 0  
 für Alter ca. 2 Jahre  
 Größensteigerung 20 Pfg. 1.35
- Strümpfe**  
 Damen-Strümpfe  
 Kunstseide plattiert, vor-  
 zügl. Strapazierqualität, od.  
 Wintemako - Paar 0.95  
 Damen-Strümpfe  
 reine Woll, mit guten Fuß-  
 verstärkungen Paar 1.25  
 Damen-Strümpfe  
 Woll u. künstl. Seide Paar 1.90  
 Herren-Socken  
 mit Kunst-  
 seide jaspirt, kräft. Qual. 0.68
- Handschuhe**  
 D.-Strickhandschuhe  
 reine Woll, meliert, mit  
 farbiger Raubstulpe Paar 1.25  
 D.-Sporthandschuhe  
 reine Woll, mit großer  
 Strickstulpe Paar 1.95

**KNOOPF**

Für angenehme Selbsttätigkeit werden sofort einige  
**Heimarbeit**  
 an Schrank- od. Tisch-  
 gleich weibl. Ang. u. 29784 an Bad. Presse.

**Herrn**  
 (20-25 Jahre) gesucht  
 Die Tätigkeit erfordert sich aber  
 auch einwandfreie Charakter,  
 fähiges Auftreten und d. Wille,  
 sich durch Gebotenes selbst hoch-  
 zuarbeiten. Auch Herren, die noch  
 nicht gelehrt, hierfür aber stark  
 die Eigenschaften haben, können  
 freie Fahrt, hohe Provision (inkl.  
 Gehl.), Vorzahlung Donnerstags  
 u. Freitag 1/2-5/6, Samstag  
 2-4 Uhr, K. Rosen, West-  
 endstr. 16, III (Gde. Gebhardtstr.)

**Wäschüber, Fleischständer**  
 Blumenkübel, Kübel, Fässer  
 jeder Größe zu verkaufen  
**M. Biron**  
 Kübler, Kübler  
 Bürgerstr. 13.  
 Reparatur, wird, schnell beseitigt.

**Staubsauger**  
 Spezial-Reparatur-Werkstatt  
 auch für Bohrer, elektr. Wasch-  
 maschinen u. sonstige el. Haus-  
 apparate aller Systeme. Garant.  
 fachm. Ausb. für billige Berechnung.  
 kostenlose Beratung für  
 Neuanfertigung u. Rundfunk-  
**Elektrolux**  
 Verkaufsstelle:  
 K'he, Kaiserstr. 176, Tel. 1704

**Lohnbücher**  
 nach Vorschrift  
 der Südwestlichen Bauwerks-  
 Berufsgenossenschaft  
 vorrätig  
**F. Thiergarten**  
 Buch- und Kunstdruckerei  
 Karlsruhe i. B.  
 Hauptgeschäft: Lammstraße 1b  
 Filialen:  
 Kaiserstraße 148 (Lorettoplatz) u.  
 Werderstraße 34a (Werderplatz)

**Meinmädchen**  
 m. gut. Zeugniss,  
 mögl. Kennn. in  
 Gartenarbeit, in  
 feiner, einfamili-  
 enhafter Haush.  
 band per 15. Jan.  
 gef. Adressen in  
 ertrag. u. 21454  
 an d. Bad. Presse.

**Köchin**  
 nicht über 30 J.  
 alt, die bürgerl. u.  
 feine Küche be-  
 herrscht, backen,  
 einmach., bügeln,  
 nähen und etwas  
 Handarb. ver-  
 steht, Ang. an:  
 Frau v. Steinhardt,  
 Zühlstr. 13,  
 Paulinenstr. 28.  
 (3524806)

**Dienstmädchen**  
 gef. Adressen in  
 ertrag. u. 21454  
 an d. Bad. Presse.

**hoher Verdienst**  
 Montieren kleiner  
 Maschinen, a. Kohn  
 u. Jurid. Anwalt,  
 Schneider, Bams-  
 berg 4, Tel. 13  
 (352021)

**Lehrer und**  
**Bauführer**  
 für Flecken nach  
 Pflanzensystem,  
 Gernsb. m. Zeug-  
 nisbuch, u. Rr.  
 39794 an d. Ba-  
 dische Presse.